## 1.4 Autorenverzeichnis

**Altmann, Oliver**, M.A., Diplom-Bibliothekar. Seit 1996 in der Stadtbibliothek Ludwigsburg. Zunächst Aufbau erster digitaler Dienstleistungen im Bereich Internet. 1999–2011 Fachgebietsleitung EDV und IT-Administration des bibliotheksinternen Netzwerkes. 2001–2003 berufsbegleitendes Masterstudium „Bibliotheks- und Medienmanagement“ an der HdM Stuttgart. 2007–2009 Zusatzqualifikation zum „Multiplikator in der lernenden Verwaltung“ bei der Stadt Ludwigsburg in Zusammenarbeit mit der Führungsakademie Baden-Württemberg Karlsruhe. Seither in der Verwaltung Begleiter und Moderator für Organisationsentwicklungsprozesse. 2011–2014 Teamleiter des Teams „Wissen. Lernen, Informationstechnik“. Seit 2014 IT-Administrator und Verantwortlicher für digitale Dienstleistungen in der Stadtbibliothek und stellvertretender Personalratsvorsitzender der Stadt Ludwigsburg (50% freigestellt).

**Bassen, Günter**, Diplom-Bibliothekar, studierte in Hamburg Bibliothekswesen und arbeitete anschließend als stellvertretender Leiter einer Stadtbibliothek in Schleswig-Holstein. Von 1991 bis 1997 war er Projekt- und Supportleiter einer Bibliothekssoftwarefirma und wechselte anschließend zum kommunalen Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V. Er ist dessen Geschäftsführer und Leiter der niedersachsenweit im Auftrag des Landes tätigen Beratungs- und Dienstleistungseinrichtung „Büchereizentrale Niedersachsen“.

**Becker, Carolin**, Ass. iur., M.A. (LIS), geboren 1975, Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Trier und Lumière Lyon II, erstes und zweites juristisches Staatsexamen, postgraduales Fernstudium Bibliotheks- und Informationswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2007 an der Universitätsbibliothek der Technischen Universität München Referentin für Qualitätsmanagement und Fachreferentin für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

**Becker, Tom**, M.A. Seit 1998 tätig in der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig, z. Z. als Teamleiter InfoService 3. Nebenberuflich Dozent in den Bereichen Kundenzufriedenheitsmanagement, Auskunftsinterviewkompetenz und Implementierung von Qualitätsstandards. Abschluss 1997 zum Diplombibliothekar (FH) an der HdM Stuttgart; 2001 Kulturmanagement (berufsbegleitender Teilzeitlehrgang) am Berufsfortbildungswerk München; 2005 M.A. Bibliotheks- und Medienmanagement an der HdM Stuttgart. Zur Zeit Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Bibliotheks- und Informationsmanagement zum Thema „Funktionen von Wissensmanagement in Öffentlichen Bibliotheken"; Kontakt: tom@leihverkehr.de.

**Beger, Gabriele**, Prof. Dr. phil. Berufsabschluss als Assistentin an Bibliotheken, Fachhochschulabschluss als Bibliothekarin, Hochschulabschluss der Rechtswissenschaften. Derzeit Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Lehraufträge: Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationsrecht an der Humboldt-Universität Berlin und Honorarprofessorin an der FH Potsdam. Funktionen: Vorsitzende des Fachausschusses Urheberrecht des Deutschen Kulturrates, Mitglied der Fachausschusses Kultur UNESCO Deutschland, Mitglied Komm. Bibliothekstantieme der KMK. Publikationen insbesondere zum Informations-, Dokumentations- und Bibliotheksrecht.

**Behm-Steidel, Gudrun**, Prof. Dr., Dipl.-Bibl., geb. 1958, 1977–79 Ausbildung zur Buchhändlerin, 1979-83 Studium Bibliothekswesen an der FH Hannover, 1983-92 Tätigkeit als Bibliothekarin an wissenschaftlichen Bibliotheken, u.a. an der UB Hildesheim, 1992-2001 Dozentin an der Hochschule Hannover (HsH) in bibliothekarischen und dokumentarischen Studiengängen; 1998-2001 Promotion (berufsbegleitend) am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin; 2001-02 Vertretungsprofessorin, 2002 bis 03/2019 Professorin an der HsH, Fakultät III – Medien, Information, Design / Abteilung Information und Kommunikation mit den Lehrgebieten Informations-, Bibliotheks- und Wissensmanagement; 2003-09 Studiendekanin der Abt. IK: Umstellung von

Diplom auf Bachelor; 2005-18 Leitung des berufsbegleitenden Weiterbildungs-Masterprogramms Informations- und Wissensmanagement. Nebenberufliche Tätigkeit: seit 2012 Aus- und Fortbildung als Coach for Professional Development (Business Coach), Master Business-Coach (2014-15), Potenzialorientiertes Coaching (2016-19) an der Dr. Bock Coaching-Akademie, Berlin (ICF); seit 2012 nebenberufliche Tätigkeit als Coach & Beraterin beim Lernlift, Hannover. Persönliche Homepage: www.gudrun.behm-steidel.de, Mail: info@gudrunbehmsteidel.de

**Bernsee, Elke**, Dipl.-Kommunikationswirtin, Kunsthistorikerin M.A., M.A. (LIS). Geboren 1966, Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation an der Universität der Künste Berlin, Diplom 1994, Studium der Kunstgeschichte an der Technischen Universität und der Humboldt-Universität zu Berlin, Magister Artium 1996, 1996 – 2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität der Künste Berlin. 2005 Abschluss des postgradualen Fernstudiums Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, Master of Arts (Library and Information Science). 2006 – 2008 Mitarbeiterin an der Fachhochschule Potsdam im – von der DFG unterstützten – Forschungsprojekt „Virtuelle Fachbibliothek Bibliotheks-, Buch- und Informationswissenschaften“. Derzeit Fachreferentin für das Sondersammelgebiet Hochschulwesen an der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin. Veröffentlichung: Bibliothek als Marke: Chancen und Problemfelder des identitätsorientierten Markenmanagements. Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, 2006 (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft; 176). http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h176/

**Bertelmann, Roland**, Dipl.-Bibl. Geboren 1959, Leiter der Bibliothek des Wissenschaftsparks Albert Einstein, einer der gemeinsamen Bibliothek des GeoForschungsZentrums Potsdam, des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, der Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung Forschungsstelle Potsdam. Davor jahrelang tätig als stellvertretender Leiter und „Systems Librarian“ einer Spezialbibliothek.

Mitglied im Landesvorstand Brandenburg des DBV sowie im Kuratorium des Kooperativen Bibliotheksverbunds Berlin Brandenburg. Publikationen u.a.: Rusch-Feja, Diann; Bertelmann, Roland: Entwicklung eines WWW-Angebotes ein einer wissenschaftlichen Spezialbibliothek zur Erweiterung ihrer Dienstleistungspalette: am Beispiel der Internet- und Intranetserver der Bibliothek und wissenschaftlichen Dokumentation des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung. In: Bibliothek. 21.2. 1997. – S. 227–237. Bertelmann, R.; Braune, S.: Ein Mapserver zur Suche im Kartenbestand. In: Bibliotheksdienst, 37, 10 (2003), S. 1121–1227.

**Betker, Marina**, Dipl.-Bibl., M.A. (LIS). Geboren 1984 in Zerbst, 2006–2010 Diplom-Studium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, 2010–2012 Bibliothekarin an der Medizinischen Zentralbibliothek Magdeburg, 2012–2014 postgraduales Fernstudium Bibliotheks- und Informationswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin, seit 2012 stellvertretende Bibliotheksleiterin der Hochschulbibliothek der Hochschule für Gesundheit Bochum, seit 2012 Mitglied der Kommission für Ausbildung und Berufsbilder (KAuB) des Berufsverband Information Bibliothek e. V. (BIB); Arbeitsschwerpunkte: Auskunft, Informationsvermittlung, Schulungen, Embedded Library, Sacherschließung.

**te Boekhorst, Peter**, Dr., BD, Leiter der Abteilung Integrierte Medienbearbeitung an der Universitäts- und Landesbibliothek Münster, Leiter der Bibliothek des Hauses der Niederlande, Herausgeber der Zeitschrift LIBER Quarterly. Geboren 1957, 1977–1987 Studium der Anglistik und Geschichte an den Universitäten Bochum, Cork (Irland) und Münster. 1987–1989 Bibliotheksreferendariat; seit 1989 an der Universitäts- und Landesbibliothek Münster. Veröffentlichungen (Auswahl): Leistungsmessung in wissenschaftlichen Bibliotheken – mit Dr. Roswitha Poll (München 1998); NedGuide – Virtuelle Fachbibliothek Niederländischer Kulturkreis – mit Ulrich Tiedau. In: Bibliotheksdienst, 34,10 (2000); Library Consortia in Germany – mit Werner Reinhardt. In: LIBER Quarterly 11,1 (2001), S. 67–79.

**Brünle, Elke,** Dr. phil., 1987 Fachhochschulabschluss als Diplom-Bibliothekarin in Stuttgart, 2003 Hochschulabschluss der Buchwissenschaft und der Kulturanthropologie/Volkskunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 2009 Promotion, 2012/2013 berufsbegleitende Ausbildung zur Systemischen Moderatorin. Seit 1991 in verschiedenen Funktionen bei der Stadtbibliothek Stuttgart, seit 2013 stellvertretende Direktorin und Leiterin der Stadtbibliothek am Mailänder Platz.

**Eggers, Christian**, ist Dozent für Medienrecht, zertifizierter externer Datenschutzbeauftragter und Autor des Buches „Quick Guide Bildrechte“. Nach seinem Jura-Studium folgte er seiner Leidenschaft, dem Fotojournalismus. Langjährige Erfahrungen als Pressefotograf, als Bildredakteur und als Geschäftsführer einer Foto- und Grafikagentur ermöglichten Christian Eggers sowohl die Seite der Bildproduzenten, wie auch die der Bildnutzer aus der Praxis heraus kennenzulernen. Als Medienrechtsdozent zur Schulung von Unternehmen und Behörden kennt er die rechtlichen Fragestellungen der Mitarbeitenden der Abteilungen für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing bei der Rechteklärung zur Nutzung von Fotografien und Videos.

**Fahrenkrog, Gabriele,** Dipl.-Bibliothekarin, MA (LIS), war als Stadtteilbibliotheksleitung bei der Stadtbibliothek Lübeck und als Leitung der Stadtbücherei Pinneberg beschäftigt. Heute arbeitet sie im Team OER in der Agentur J&K – Jöran und Konsorten für die Informationsstelle OER (OERinfo). Gabriele Fahrenkrog ist Mitglied der Redaktion von Informationspraxis, der Open-Access-Zeitschrift von der Fachcommunity aus Bibliothek, Archiv und Informationswesen für ihre Community und schreibt über Bibliotheken, Openness und OER im Blog biboer.

**Flemming, Arend**, Prof. Dr., 1985 Diplom in Automatisierungstechnik/Informationsverarbeitung an der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ in Dresden, ausgezeichnet mit Friedrich-List-Preis I. Klasse am 18.09.1985. Promotion auf o.g. Fachgebiet am 05.06.1988. Diplom Bibliothekswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin am 16.07.1993. Abteilungsleiter EDV an der Stadt- und Bezirksbibliothek Dres-

den von 1988 bis 1990, seit 1991 Direktor Städtische Bibliotheken Dresden. Ehrenamtliche Berufungen und Wahlfunktionen: Deutscher Bibliotheksverband e.V. (DBV): Mitglied Bundesvorstand 1995–1998, Vorsitzender 1998–2001, ehrenamtl. Geschäftsführer 2001–2005. DBV, Sektion 1 (deutsche Großstadtbibliotheken): stellv. Vorsitz seit 1992. DBV, Landesverband Sachsen: Vorsitz 1992 bis 1995, stellv. Vorsitz 1996 bis 1998. Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände e.V. (seit 2004: Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheks- und Informationsverbände): Vorstand 1995 bis 2002, stellv. Sprecher 1999 bis 2002. Bertelsmann Stiftung: Mitglied Internationales Expertennetzwerk für Öffentliche Bibliotheken 1997 bis 2000. Goethe-Institut, Beirat Bibliothek und Information: Mitglied 2000–2006. British Council, Think Tank (Beratergruppe von BC Deutschland): Mitglied 2001 bis 2007. Stiftungsrat der Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Mitglied 1999–2006. Stiftungsrat der Bürgerstiftung Dresden, Mitglied seit 2002, stellv. Vorsitz seit 2006. Projektteam Verwaltungsmodernisierung der Landeshauptstadt Dresden, Sprecher seit 2001. Seit 2010 Lehre des Moduls „Organisation und Personalführung in Bibliotheken“ im Masterstudium Bibliothekswesen an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, von dort am 01. April 2011 als Honorarprofessor berufen.

**Fraser-Dagenais, Mathieu**, M.A. (LIS), geboren 1982 in Kanada, Studium der bildenden Kunst an der UQAM in Montréal bis 2004. Ausstellungen und Stipendien in Kanada und Deutschland. 2002–2006 Mitglied des Direktionsausschusses der Kunstgalerie DARE-DARE, 2008–2010 Postgraduales Studium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2010 stellvertretender Leiter der Benutzungsabteilung an der Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften der Universität Hamburg. Thema der Masterarbeit: „Umsetzungsstand des Kundenmanagements in deutschen und US-amerikanischen Bibliotheken“.

**Fuchs, Marek**, Prof. Dr. rer. pol., geb. 1964 in Berlin, Professur für empirische Sozialforschung an der Universität Kassel. Studium in Bielefeld und München, Promotion in Kassel, Post-Doc

in Michigan (USA), Habilitation in Eichstätt. Seit Juni 2004 Professor für empirische Sozialforschung mit Schwerpunkt Bildungsforschung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel und am Wissenschaftlichen Zentrum für Berufs- und Hochschulforschung. *Derzeitige Projekte*: 10-jährige Längsschnittuntersuchung zur Gewalt an Schulen (zusammen mit Prof. Siegfried Lamnek, Eichstätt); Mitarbeit an der europäisch vergleichenden REFELX-Studie zur Situation von Hochschulabsolventen 5 Jahre nach Studienabschluss (zusammen mit Prof. Ulrich Teichler und H. Schomburg); Vorbereitungsstudie zum Einfluss der neune Steuerungsstrukturen in den Hochschulen auf die Entfaltung von Forschungslinien und Wissenschaftlerkarrieren; Methodenstudien zur Befragung von Kindern und Jugendlichen, zur Fragebogenkonstruktion und zur Befragung per Internet-Fragebogen.

**Georgy, Ursula, Prof. Dr.**, Dipl.-Chemikerin. Geboren 1958, 1977-1983 Studium der Chemie an der Universität zu Köln, Studium der Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach und 1986 Promotion im Fach Chemie. Von 1987 bis 2000 Gesellschafterin und Geschäftsführerin des Wissenschaftlichen Informationsdienstes – WIND GmbH in Köln und dort Spezialistin für Chemie-, Patent- und Wirtschaftsinformation, Konkurrenzanalyse sowie Wissensmanagement. 1996 bis 2000 Lehrauftrag an der Fachhochschule Köln zum Thema „Gewerblicher Rechtsschutz und Patentwesen“. Seit 2000 Professorin an der TH Köln – Technology, Arts, Sciences (vormals Fachhochschule Köln), Institut für Informationswissenschaft für das Lehrgebiet Informationsmarketing und dort insbesondere mit den Themen Kundenorientierung und –bindung, Qualitätsmanagement sowie Innovationsmanagement betraut. Lehraufträge bzw. Kurzzeitdozenturen an der FH Graubünden (vormals HTW Chur), der Haute école de gestion de Genève, Filiére Information documentaire, der Donau-Universität Krems, Dep. Wissens- und Kommunikationsmanagement, der Università Degli Studi di Parma und der Universiti Teknologi MARA – UiTM Malaysia. Gremienarbeit (Auswahl): 2001-2006 Dekanin der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften bzw. ihrer

Vorgängerinstitution, 2006-2009 Prorektorin für Lehre, Studium und Studienreform, 2004-2013 Vorsitzende der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge - KIBA / Sektion 7 des dbv, seit 2011 Leiterin des ZBIW – Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung der TH Köln, zahlreiche Mitgliedschaften in Beiräten. Durchführung von Fort- und Weiterbildungen u. a. für das ZBIW, Goethe-Institute in verschiedenen Ländern zu den Themen Konkurrenzanalyse, Strategisches Patentmanagement, Feedback-Management in Hochschulbibliotheken, Online- und Web 2.0-Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungsqualität als Marketinginstrument in Hochschulbibliotheken sowie Imageanalyse für Hochschulbibliotheken, Innovationsmanagement sowie bibliotheks- und informationswissenschaftliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Herausgeberin (mit F. Schade) des Handbuchs für Bibliotheks- und Informationsmarketing (2012) und des Handbuches Informationsmarketing (2019). Publikationen insbesondere zu den Themen Informations- und Bibliotheksmarketing, Innovationsmanagement, Gewerblicher Rechtsschutz sowie bibliotheks- und informationswissenschaftliche Aus- und Weiterbildung. Übersicht unter: https://www.th-koeln.de/personen/ursula.georgy/.

**Gläser, Christine**, Professorin für Informationsdienstleistungen, elektronisches Publizieren, Metadaten und Datenstrukturierung an der HAW Hamburg. Die studierte Bibliothekswissenschaftlerin forscht seit vielen Jahren u.a. zu den Themen Informationskompetenz, Teaching Library und Lernraum Bibliothek. Kontakt: Christine.glaeser@haw-hamburg.de

**Gollan, Lutz**, Dr., 1990–95 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Würzburg, 1995–99 wissenschaftlicher Mitarbeiter/Doktorand am Max-Planck-Insititut für ausländisches und internationales Strafrecht, Promotion an der Universität Dresden, 1999–2000 Rechtsanwalt, 2000–02 am Institut für Telematik der Universität Trier, 2002–08 Referent E-Government, IT und Ordungsrecht beim Städte- und Gemeindebund NRW, 2005–08 Lehrbeauftragter für Telearbeit, Virtuelle Unternehmen und E-Government im Bereich Medienwirtschaft

an der Fachhochschule des Mittelstands, Bielefeld, 2007–08 Lehrbeauftragter für Urheberrecht, Datenschutz und Informationsfreiheit an der Fachhochschule Hannover. 2008–2012 Stabstelle E-Government im Landesbetrieb Verkehr in Hamburg. 2013–19 Behördlicher Datenschutzbeauftragter und Informationssicherheitsbeauftragter der Behörde für Inneres und Sport in Hamburg. Seit 2018 Dozent am Zentrum für Aus- und Fortbildung, seit 2019 Bereichsleiter Strategie und Recht im Landesbetrieb Verkehr in Hamburg

**Hätscher, Petra**, Dipl.-Pol., Stellv. Direktorin der UB Konstanz. Geboren 1959, 1978–1981 Ausbildung zur Dipl.Bibl. in Hannover, 1982–1988 Studium der Sozialwissenschaften und Politikwissenschaft an der Universität Hannover und der Freien Universität Berlin, verbunden mit längeren Auslandsaufhalten im westlichen Afrika. 1990–1992 Bibliotheksreferendariat an der Amerika-Gedenkbibliothek Berlin und in Köln. 1981–1990 studienbegleitend und -finanzierend verschiedene Tätigkeiten in Bibliotheken in Hannover und Berlin (UB/TIB Hannover, Sozialwissenschaftliche FB-Bibl. der Universität Hannover, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin). 1992–1996 Leiterin der Stadtbibliothek Berlin Kreuzberg. Seit 1996 stellvertretende Direktorin der Bibliothek der Universität Konstanz, Arbeitsschwerpunkte: Personalentwicklung und -management, Digitale Bibliothek. Seit Frühjahr 2001 Mitglied der Kommission Organisation und Betrieb des EDBI (Managementkommission des DBV), seit Herbst 2001 Vorsitzende der Kommission. Veröffentlichungen (Auswahl): Bibliothek – Arbeit – Mensch, umfassende Organisationsentwicklung an der UB Konstanz, in: BuB 53 (2001) S. 461–465; Telearbeit in Bibliotheken, in: Information und Öffentlichkeit (Wiesbaden 2000) S. 441–449; Workshop Informationsfluss in der Bibliothek, in: Bibliothek aktuell (2000, H. 74) S. 17–18; seit 1996 div. Artikel in der Mitarbeiterzeitschrift Bibliothek aktuell der Bibliothek der Universität Konstanz zu Personalfragen.

**Hauke, Petra**, Dr., Dozentin für Bibliotheks- und Informationswissenschaft. Bibliothekarausbildung sowie Studium der Kunstgeschichte, Bibliothekswissenschaft und Germanistik in Berlin.

Tätigkeiten im Bereich des öffentlichen, kirchlichen und wissenschaftlichen Bibliothekswesens, Bibliothekarin im Archiv der Max-Planck-Gesellschaft (bis 2006), Lehrbeauftragte am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin (seit 2002). 2005–2017 Standing-Committee-Mitglied in den IFLA-Sektionen „Education and Training“ bzw. „Library Theory and Research“, seit 2010 aktiv bei ENSULIB. Veröffentlichungen (Auswahl): Domus sapientiae. Ein Beitrag zur Ikonologie der Bibliotheksraumgestaltung des 17./18. Jahrhunderts (Bad Honnef, 2008); The Green Library = Die grüne Bibliothek. Ökologische Nachhaltigkeit in der Praxis. IFLA publication 161 (hrsg. zus. mit Klaus Ulrich Werner u. Karen Latimer, München, 2013); Praxishandbuch Ausstellungen in Bibliotheken (Hrsg., München, 2016); Praxishandbuch Bibliotheksbau (hrsg. zus. mit Klaus Ulrich Werner, München, 2016); Bibliothek. Forschung für die Praxis. Festschrift für Konrad Umlauf zum 65. Geburtstag (hrsg. zus. mit Andrea Kaufmann u. Vivien Petras, München, 2017).

**Joosten, Andrea**, Dipl.-Bibl., geboren 1968 in Goch/Niederrhein, 1987–1989 Ausbildung zur Assistentin an Bibliotheken in der Stadtbibliothek Goch, 1989–1992 Studium an der Fachhochschule für das Öffentliche Bibliothekswesen Bonn, 1992–2001 Aufbau des Joseph Beuys Archivs und der Bibliothek des Museums Schloss Moyland, seit 2001 Leiterin der Bibliothek der Hamburger Kunsthalle, 1999–2003 Kassenwartin der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB), seit 2003 Schatzmeisterin der Initiative Fortbildung für Wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V., Mitglied der Fachgruppe Standards der AKMB, seit November 2007 Auditorin für die „Standards für Kunst- und Museumsbibliotheken der AKMB“.

**Kampffmeyer, Ulrich**, Dr., ist Gründer und Geschäftsführer der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung GmbH, Hamburg, eine produkt- und herstellerunabhängige Beratungsgesellschaft für Organisations- und Informationsmanagement. Er berät Kunden aller Branchen im In- und Ausland bei Strategie, Konzeption, Einführung, Ausbau, Migration und Dokumen-

tation von Informationsmanagement-Lösungen (wie Records Management, Enterprise Content Management, Information Lifecycle Management, Wissensmanagement, Dokumentenmanagement, Archivierung etc.). Von Fachzeitschriften wurde er zu den 100 wichtigsten IT-Machern Deutschlands gezählt. Er gilt als der Mentor der Dokumentenmanagement-Branche in Europa. Er beteiligt sich an der internationalen Standardisierung wie MoReq und ist als Kongressleiter, Referent, Moderator und Autor („Codes of Best Practice zur elektronischen Archivierung“, Bücher: „Dokumentenmanagement – Grundlagen und Zukunft“; „Dokumenten-Technologien: Wohin geht die Reise?“ und „ECM Enterprise Content Management“) über die Grenzen Europas hinaus bekannt.

**Keller, Alice**, Dr. phil., Dipl.-Natw. ETH, wiss. Bibliothekarin. Geboren 1964, 1984–1988 Studium der Experimentellen Biologie an der ETH Zürich, 1991–1993 Ausbildung zur Wissenschaftlichen Bibliothekarin in Zürich, 2000 Promotion zum Thema „Zukünftige Entwicklung elektronischer Zeitschriften“ an der Humboldt Universität Berlin. 1989–1996 Akzessionsreferentin an der ETH-Bibliothek Zürich, 1994/1995 Praktikum beim Springer Verlag Heidelberg, 1996–2000 Projektmanagement an der ETH-Bibliothek, 2000 Professorenvertretung FH Köln, 2000–2003 Leiterin Bestandesentwicklung ETH-Bibliothek, seit 2003 Head of Collection Management Oxford University Library Services, Bodleian Library Oxford, seit 2003 Associate Professor, Universität Cluj-Napoca, Rumänien. Veröffentlichungen (Auswahl): Keller, A: Verbundausleihe in NEBIS: eine Prozessanalyse/Alice Keller. – Zürich: ETH-Bibliothek, 2003. 97 S. (Schriftenreihe der ETH-Bibliothek. B, Bibliothekswesen; Band 5); Elektronische Zeitschriften: Ein Medium mit Zukunft? in: Vademecum; e-Zeitschriften: Glossar und Bibliographie, von Bruno Bauer. Wiesbaden, 2003 (B.I.T. online – Innovativ; Bd. 6), S. 10–13. Jutzi, U.; Keller, A.: ETH E-Collection: Aufbau einer innovativen Publikationsplattform an der ETH Zürich. – In: Bibliotheksdienst, 36. Jg.(2002), H. 11, S. 1578–1589. Elektronische Zeitschriften: Was sagen Nutzungsstatistiken aus?, in: B.I.T. Online,

Vol. 5(2002)/3, S. 213–232. Keller, A.: Konsortien in Bibliotheken: eine praktische Einführung. Zürich, ETH-Bibliothek, 2002, 80 S. (Schriftenreihe ETH-Bibliothek B 4). Elektronische Zeitschriften im Wandel: Eine Delphi-Studie (Wiesbaden 2001); Elektronische Zeitschriften: Eine Einführung (Wiesbaden 2001); Dissertationen Online an der ETH-Bibliothek Zürich, in: Bibliotheksdienst, 35(2001)/3, S. 306–312; Konsortienbildung in der Schweiz, in: 89. Deutscher Bibliothekartag in Freiburg im Br. (Frankfurt a.M. 2000, S. 147–160); Dienstleistungsangebote von Bibliotheken in elektronischer Form. Eine Benutzungsstudie an der ETH-Bibliothek, in: nfd, 50(1999)/7, S. 407–412; Hochschulbibliotheken der Schweiz: Position und Ausrichtung, in: Bibliothek: Forschung und Praxis, 23(1999)/2, S. 133–143; Elektronische Zeitschriften in Bibliotheken, in: NfD, 48(1997), S. 131–136.

**Kern, Josef**, Dr. theol., M.A. (LIS), geboren 1983, Studium der Theologie und Philosophie in Linz, Promotion und Mitarbeit am Institut für Fundamentaltheologie und Dogmatik der KU Linz, seit 2011 an der Diözesan- und Universitätsbibliothek tätig, seit 2014 Leitung der Zeitschriftenverwaltung, darüber hinaus Einschulung Studentische Mitarbeiter und Aufgaben im Benutzerdienst. Postgraduales Fernstudium LIS 2016 abgeschlossen.

**Klotz, Volker**, Dr., Direktor des Amtes für Bibliotheken und Lesen in der Kulturabteilung des Landes Südtirol. Studium der Germanistik in Innsbruck. Von 1988 bis 1990 knapp drei Jahre Bibliothekar in der Stadtbibliothek Meran. Seit Dezember 1990 im Amt für Bibliotheken und Lesen in der Südtiroler Landesverwaltung tätig, zunächst als Sachbearbeiter für die Bereiche Aus- und Fortbildung sowie EDV. 1999 Beauftragung zum Direktor des Amtes für Bibliotheken und Lesen. Projektleiter des Entwicklungsprogramms für das Südtiroler Bibliothekswesen („Südtiroler Bibliothekskonzept“). – Berufsbegleitende Ausbildung zum Dokumentar beim ÖGDI in Wien sowie Ausbildung zum NPO-Manager am Verbandsmanagement-Institut der Universität Freiburg in der Schweiz.

**Kowalak, Mario**, M.A., M.A. LIS, Dipl.-Bibl., geb. 1963 in Berlin. Studium der Geschichte, Germanistik, Theaterwissenschaft (1983-1991, Freie Universität Berlin), Ausbildung zum Dipl.-Bibl. (1991-1994, Freie Universität Berlin), postgraduales Fernstudium Bibliotheks- und Informationswissenschaft (2003-2005, Humboldt Universität Berlin). Seit 1994 an der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin beschäftigt; Schwerpunkte zunächst im Bereich Auskunft, Schulung, Webteam, Vermittlung und Präsentation digitaler Medien; seit November 2007 Übernahme der stellvertr. Ltg. der Benutzungsabteilung mit der Ltg. Digitale Informationsdienste, Fachreferat Geschichte. Seit 2014 Leitung der Zugangsabteilung (Erwerbung, Erschließung, E-Ressourcen) der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin; besondere Schwerpunkte im Bereich E-Medien, Electronic Ressource Management, Lizenzen, Vertragsmanagement, E-Book-Erwerbung.

**Kraß, Ulrike,** Dipl-Bibliothekarin, MA. Nach dem Berufseinstieg in der Stadtbücherei Heidelberg mit den Arbeitsschwerpunkten Organisation und Öffentlichkeitsarbeit ist sie seit 1996 als stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek Freiburg tätig. Dort ist sie verantwortlich für den Bereich Organisation und Benutzung.

Im Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB) ist sie seit 2013 Vorsitzende der Kommission für Fortbildung. Nach ihrem Studium des Bibliothekswesens absolvierte sie berufsbegleitend einen Masterstudiengang Personalentwicklung.

**Kuhlmann, Christian**, MBA (Master of Business Administration), Jahrgang 1976. Im Jahr 2001 Abschluss zum Diplom-Verwaltungs-Betriebswirt (FH) an der Hochschule Bremen, 2006 MBA, ebenfalls Hochschule Bremen. Seit 2004 im Verwaltungsbereich der Stadtbibliothek Bremen tätig, dort seit Mai 2008 kaufmännischer Leiter und Stellvertretender Direktor.

**Kuth, Martina**, MA LIS, Dipl.-Bibliothekarin. Seit 1996 Management der Frankfurter Bibliothek der Anwaltssozietät CMS Hasche Sigle. Seit 2013 Verantwortung für die Koordination und strategische Weiterentwicklung der Bibliotheks- und Informati-

onsservices von CMS bundesweit. Autorin (Praktisches Management in One Person Libraries, de Gruyter 2015; div. Beiträge in deutsch- und englischsprachigen Publikationen), Referentin und korrespondierende Mitarbeiterin von b.i.t.online. Seit 2014 im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft juristischer Bibliotheken und Dokumentationsstellen e. V. (AjBD). Mitglied im BIB und im VDB.

**Langer, Karl-Ulrich**, 1951–2017, von 1972–81 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Bochum, Referendarzeit und Staatsexamen. 1981–89 Richter am Verwaltungsgericht Arnsberg, 1989–93 Leiter des Recht- und Ordnungsamtes des Märkischen Kreises, Lüdenscheid, 1993–2009 Geschäftsführer (stellvertretender Hauptgeschäftsführer) beim Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen (KAV NW), Syndikusanwalt. Ab 2009 selbstständiger Rechtsanwalt, Dozent am Institut f. Verwaltungswissenschaften, Gelsenkirchen, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule f. Öffentliche Verwaltung NRW. Vielfache Referententätigkeit, Mitautor des Buches „Öffentliches Dienstrecht“ (Kohlhammer Verlag).

**Lazarus, Jens**, MA LIS, Ausbildung zum Diplom-Bibliothekar; Studium an der HU Berlin, Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Abschluss 2002. Beschäftigt an der DNB und der UB Leipzig, Information Manager beim British Council Germany, Direktor der Hochschulbibliothek der HS Merseburg, seit 2006 Bereichsleiter Medienbearbeitung (Erwerbung, Lizenzierung, Katalogisierung) an der UB Leipzig.

**Liesching, Marc,** Prof. Dr. ist seit Juni 2013 Professor für Medientheorie und Medienrecht an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig. Zuvor war er nach seiner Promotion an der LMU München von 2002 bis 2013 Rechtsanwalt in München und gründete die Medienrechtskanzlei Technolex Anwälte. Er ist Mitherausgeber der Fachzeitschrift Multimedia und Recht (C.H. Beck) und Herausgeber und Autor mehrerer Gesetzeskommentare zum Medienrecht.

**Lohnert, Peter**, M. A. (LIS). Geboren 1970, 1992–2000 Studium der Fächer Deutsch und Philosophie für die Lehrämter der

Sekundarstufen I u. II an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 2000 Erstes Staatsexamen. 2002–2004 Postgraduales Fernstudium Bibliothekswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, 2004 M. A. (Library and Information Science). Veröffentlichung: Lohnert (2006), Peter: Hochschulbibliotheken und der Globalhaushalt an Hochschulen. Ein Erfahrungsbericht über Modellversuchbibliotheken in NRW nach einem Jahr. Berlin: Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft, 146). http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h 146

**Mahlich, Katja,** 2000 – 2003 Doppelstudium in deutsch-französischem Recht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und am Centre juridique franco-allemand der Universität des Saarlandes; 2003 – 2008 Studium der Rechtswissenschaften, Wahlfach Steuerrecht, an der Juristenfakultät der Universität Leipzig; Apr – Sept 2008 Mitarbeit bei der Sacherschließung in der Bibliothek des Deutschen Bundestags; 2008 – 2009 Rechtsreferendariat am Landgericht Regensburg; 2009 – 2011 Bibliotheksreferendariat an der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen mit Fernstudium am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft in Berlin; seit Okt 2011 Referentin des Präsidiums der Georg-August-Universität Göttingen.

**Meyer, Leandra,** MA, 2007 Studienabschluss in Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte sowie englischer Literaturwissenschaft der Universität Bern, 2017 Studienabschluss MAS in Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Universität Zürich. Ab 2013 wechselnde Tätigkeiten in der Universitätsbibliothek Bern, ab 2017 Stv. Abteilungsleiterin der Benutzung Bibliothek Münstergasse der Universitätsbibliothek Bern, ab 2018 Leiterin Koordination Kundenservice der Universitätsbibliothek Bern.

**Müller, Harald**, Dr., geb. 1949, Rechtsbibliothekar und Jurist. Bisherige berufliche Positionen: Policy Adviser der International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA) (2014–2015); Direktor der Bibliothek des Max-Planck-Insti-

tuts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg (2002–2014); stellv. Direktor der Bibliothek des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg (1981–2002); Bibliothekar an der Universitätsbibliothek Mannheim (1979–1981); wissenschaftl. Assistent Lehrstuhl für Zivilrecht Universität Mannheim (1978–1979). Müller ist promovierter Jurist und Bibliothekar, er gilt als langjähriger Experte auf dem Gebiet des Bibliotheksrechts mit 157 Veröffentlichungen und über 325 Vorträgen. Er war bis 2009 Vorsitzender der Rechtskommission des Deutschen Bibliotheksverbandes. Derzeit ist er Stellvertretender Sprecher des Aktionsbündnisses Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft sowie Mitglied der Experts Group on Information Law (EGIL) des European Bureau of Library, Information and Documentation Associations (EBLIDA), der Document Delivery and Resource Sharing Section von IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions), der AG Rechtliche Rahmenbedingungen der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen, sowie der AG Recht bei nestor, dem deutschen Kompetenznetzwerk zur digitalen Langzeitarchivierung. Frühere Tätigkeiten umfaßten Ämter in nationalen und internationalen bibliothekarischen Organisationen wie etwa Deutsches Bibliotheksinstitut, International Association of Law Libraries (IALL) und IFLA Committee for Copyright and Legal Matters. Müller gehört zu den regelmäßigen Teilnehmern und Rednern des Deutschen Bibliothekartags, des Weltkongress Bibliothek & Information der IFLA, des Deutschen Archivtages und anderen einschlägigen Veranstaltungen und ist Dozent für Bibliotheksrecht an der Bibliotheksakademie Bayern.

**Müller, Helmut**, Dr., Diplomchemiker, geboren 1953, Studium in Giessen, Marburg und Würzburg. Seit 1985 im FIZ CHEMIE Berlin in verschiedenen leitenden Funktionen tätig, zurzeit Leiter des Bereichs Projekte & Sonderaktivitäten. Ab 1996 unter anderem als Qualitätsleiter für den Aufbau des Qualitätswesens mit ISO 9001-Zertifizierung zuständig, ab 2001 Qualitätsmanagementbeauftragter. Als TQM-Assessor mehrmalige Teilnahme

an den Bewertungen für den Ludwig-Erhard-Preis und den Qualitätspreis Berlin/Brandenburg. Veröffentlichungen (Auswahl): Übergang auf die Norm ISO 9001:2000, nfd Information – Wissenschaft & Praxis 54 (2003), 159–162; Q-Management im FIZ CHEMIE Berlin, nfd Information – Wissenschaft & Praxis 49 (1998), 431–439; Q-Management bei einem Informationsanbieter in Volker Schnauder: Q-Management für Dienstleister, Expert-Verlag 1998, 124–147.

**Naumann, Ulrich**, Prof. Dr. (Dipl.-Volkswirt und Dr. rer. pol.). Geboren 1946, 1965–1974 wirtschaftswissenschaftliches Studium, seit 1974 im Bibliotheksdienst (Frankfurt am Main und Berlin), 1991–2013 Leiter des Bibliothekssystems der Freien Universität Berlin. 1976–1982 Lehrbeauftragter an der Bibliotheksschule Frankfurt am Main, seit 1983 Lehrbeauftragter am Institut für Bibliothekswissenschaft und Bibliothekarausbildung der FU Berlin, 1995 Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin (Schwerpunkte Betriebswirtschaftliche Probleme, Bibliotheksbau, Bibliothekssysteme). Neben Publikationstätigkeiten in diesen Bereichen auch Herausgabe von Bibliographien zur Geschichte der Arbeiterbewegung (Bibliothek Stein, Proletarische Frauenbewegung) E-Mail: ulrich-naumann@gmx.de; Homepage: http://userpage.zedat.fu-berlin.de/unaumann/.

**Neuer, Johannes**, arbeitete von 2009 bis 2018 an der New York Public Library (NYPL). Seit 2019 ist er der Bibliothekarische Direktor der ekz.bibliotheksservice GmbH und damit für die Bibliothekarischen Dienste sowie für Bibliotheksentwicklung und das Gesamthaus-Marketing des Reutlinger Bibliotheksdienstleisters verantwortlich. Zuvor war er als Director of Customer Experience der NYPL damit beauftragt, die Kundenzufriedenheit mit einem ganzheitlichen Ansatz zu steigern. Für seine strategische Arbeit an der New York Public Library erhielt Neuer den NYPL Leadership Award 2018.

**Neumann, Jens**, M.A., geb. 1978. Studium: Geschichte, Germanistik, Politikwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum, postgraduierter Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin.

**Pfeiffer, Miriam,** M.A., M.A. (LIS), geboren 1981, 2008 Abschluss des Studiums der Kulturanthropologie und Germanistik mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, 2013 Abschluss des postgradualen Fernstudiums der Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin.

**Plieninger, Jürgen**, Dipl. Bibl., Dr. rer. soc. Geboren 1955, 1976–1979 Studium an der Fachhochschule für Bibliothekswesen (FHB), Stuttgart, 1980–1988 Studium der Soziologie und der Empirischen Kulturwissenschaft in Tübingen (M.A.), 1994 Promotion in Soziologie. 1985–1990 Teilzeittätigkeit an zwei Tübinger Institutsbibliotheken, seit 1990 hauptberuflich Leiter der Bibliothek des Instituts für Politikwissenschaft, Tübingen. Freiberuflicher Referent in der Fortbildung seit 1982, Kurse u.a. in Homepagegestaltung, Marketing und Onlinerecherche. Mitglied der OPL-Kommission des BIB. Diverse Netzprojekte und Veröffentlichungen, siehe Homepage unter http://homepages.uni-tuebingen.de/juergen.plieninger/. E-Mail: juergen.plieninger@bibliothekar.de

**Poll, Roswitha**, Dr. phil. Geboren 1939, Studium 1958 bis 1964, Promotion 1972, 1964 bis 2004 im Bibliotheksdienst (Erlangen und Münster), 1987 bis 2004 Leitung der Universitäts- und Landesbibliothek Münster, 1991 bis 1993 Vorsitzende des VDB, 1997 bis 2003 Vorsitzende des NABD im Deutschen Normungsinstitut, 2003 bis 2007 Officer der IFLA-bis Sektion Statistik, 2004 bis 2014 Vorsitzende des Komitees ISO TC 46 SC 8 „Quality – statistics and performance evaluation“. Publikationen zu Qualität, Kosten und Einfluss von Bibliotheksdiensten.

**Popoff, Liouba**, M.A., M.A. (LIS), geboren 1988, Studium der Kunst- und Bildgeschichte sowie der Romanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin (2007–2014), anschließend weiterbildender Masterstudiengang „Bibliotheks- und Informationswissenschaft“ an der Humboldt-Universität zu Berlin (2013–2015). Von 2011 bis 2014 studentische Hilfskraft am

Sonderforschungsbereich 644 Transformationen der Antike. 2014–2015 Praktika in diversen Bibliotheken (UB der HU Berlin, UB der FU Berlin, Bibliothek der Stiftung Stadtmuseum Berlin und Bibliothek des Kunsthistorischen Instituts in Florenz). Seit 2016 leitende Mitarbeiterin in der Bibliothek des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg, unter anderem zuständig für das Lizenzmanagement und die Einführung in Literaturverwaltungsprogramme. Masterarbeit am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft zum Thema „Management von Digitalisierungsprojekten – Probleme und Praxis. Unter besonderer Berücksichtigung von historischen und konservatorisch betreuten Sammlungen“.

**Pott, Brigitte**, Dipl.-Volkw. M.A. Geboren 1954, 1972–77 Studium der Volkswirtschaftslehre an der RWTH Aachen und der TU Berlin, 1978–81 Aufbaustudium Informations- und Dokumentationswissenschaft an der FU Berlin. 1978–81 freie Mitarbeit beim Deutschen Institut für Urbanistik, beim Statistischen Landesamts Berlin und bei der Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung Berlin. Seit 1981 wiss. Angestellte beim Berliner Arbeitskreis Information, seit 1983 als Angestellte der Deutschen Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis (DGI). Veröffentlichungen u.a.: Fachinformation in Berlin (Berlin 1982 ff.–2001); IuD-relevante Softwareprodukte zus. mit Reinicke, W., Schwandt, J. und Sühnhold, K.H. (Potsdam 1994); Das Thesaurus Maintenance Cystem (TMS) – Erfahrungen mit einer Dienstleistung des Berliner Arbeitskreises Information für die Fachinformation In: Strohl-Göbel Hilde (Hrsg.): Von der Information zum Wissen. Dt. Dokumentartag 1987 Weinheim 1988; Diesseits und jenseits von Libray Land-Chancen und Qualifikationsanforderungen für Informationsberufe in der Region Berlin-Brandenburg. In: Weitblick Ausgabe 1/01 Berlin, 2001.

**Pouwels, Britta**, Dipl.-Stat., Statistikerin. Geboren 1976, 1996–2001 Studium an der Universität Dortmund. Seit 2002: Wissen-

schaftliche Angestellte an der Universitäts- und Landesbibliothek Münster, Betreuung des Fachreferats Wirtschaftswissenschaften.

**Redmond, Petra**, Dr.phil., Studium in Germanistik, Griechische Philologie und Englische Sprachwissenschaft. 2010 Promotion in Deutscher Sprachwissenschaft, 2005 CAS Information und Dokumentation. 2005–2011 Co-Leitung der Bibliothek des Instituts Heilpädagogik der PH Bern, 2012-2017 Innovationsbeauftragte der Universitätsbibliothek Bern. Seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Koordination Kundenservice mit Schwerpunkt Kundenorientierung an der Universitätsbibliothek Bern. Weiterbildungen mit Schwerpunkt User Experience.

**Rischar, Klaus, Dr.**, geboren 1935, Studium der Geschichtswissenschaften, der Pädagogik, der Rechtswissenschaften (spez. Arbeitsrecht), der Volkswirtschaft. Ausbildung in einer Berufsgenossenschaft. Verwaltungsleiter eines Hochschulinstituts. Gründer und 30 Jahre Leiter eines Profitcenters (PIW) im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD). Von 1995 bis 2007 Geschäftsführer des Pädagogischen Instituts (PIW), seitdem freier Mitarbeiter und Trainer. Verfasser von über 200 Pubikationen.

**Rohmann, Ivonne**, Dr., geb. 1964. Studium der Kunstgeschichte (Promotion), Medien- und Kommunikationswissenschaft (Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit) und Klassischen Archäologie an der Georg-August-Universität Göttingen. 1996–2006 Angestellte an der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Mitarbeit in verschiedenen Abteilungen und Projekten: Betreuung der bibliografischen Internet-Datenbank zur Buch- und Papierrestaurierung (BuP) (www.sub.uni-goettingen.de/bup), Projekt zur Einrichtung von Restaurierungswerkstätten in Marokko. Seit 2006 Projektarbeit im Bereich Museum und Ausstellungen. 2007–2009 postgraduales Masterstudium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, Masterarbeit zum Thema Fundraising durch Bibliotheken.

**Schade, Frauke**, Prof., 1993 – 1995 Ausbildung zur Diplombibliothekarin an der Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen Stuttgart, 1994 – 1996 Leitung der Bibliothek am Zentrum für Infrastrukturplanung/ Universität Stuttgart, 1996 – 1999 Leitung der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Veranstaltungen und Ausstellungen in der Stadtbibliothek Reutlingen, 1997 – 1998 Lehraufträge an der HBI Stuttgart, 1999 – 2001 Dozentin im Fach Kulturmanagement an der Design+ Kommunikations-Akademie Reutlingen. 2000 – 2002 Referentin für Medienkultur bei der Stadt Reutlingen, 2002 – 2004 Aufbaustudium Kulturmanagement, MA am Institut für Kulturmanagement/PH Ludwigsburg während der Elternzeit, 2002 Beratung des Kompetenznetz Schlaganfall mit Verwaltungssitz an der Neurologischen Klinik der Charité, Berlin im Bereich Marketing, PR und interne Kommunikation. 2008 – 2010 Prodekanin der Fakultät DMI, zuständig für Kommunikation & Internationales. Seit 2006 Professorin für Informationsmarketing, PR und Bestandsmanagement an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät DMI, Department Information. Seit 2013 Vorsitzende der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge (KIBA), Sektion 7 des dbv und Ausbildungssektion der DGI.

**Scheuplein, Martin**, geb. 1973, Studium der Geographie in München und Salzburg, Abschluss 2002, Postgradules Studium der Bibliotheks- und Informationswissenschaften an der HU Berlin, Abschluss 2012. 2003 – 2009: Projektkoordinator für Elektronische Medien an der Universitätsbibliothek Regensburg. Seit 2010: Fachreferent für Geowissenschaften und Leiter der Kartensammlung an der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle an der Saale.

**Schiffer, Heike**, Dr., Dipl.-Sportlehrerin, Wissenschaftliche Bibliothekarin, Master of Library Science (MLS). Geboren 1960. Studium der Humanmedizin an der GH Essen, Sportwissenschaft an der Deutschen Sporthochschule Köln, Bibliothekswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. 1999 Promotion. 1986–1994 Freie Mitarbeiterin im Bereich Literaturdokumentation beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft in

Köln. 1994–1999 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und seit 2000 Direktorin der Zentralbibliothek der Sportwissenschaften der Deutschen Sporthochschule Köln. Seit 1999 Mitglied im Vorstand des Verbandes der Bibliotheken Nordrhein-Westfalen (vbnw). Lehrbeauftragte an der Deutschen Sporthochschule Köln, der Humboldt-Universität zu Berlin, der FH Köln und beim Hochschulbibliothekszentrum (HBZ) NRW in den Bereichen Wissenschaftliches Arbeiten, Bibliotheksmanagement, Personalführung und -entwicklung, Ausbildungen im Bibliotheks-, Informations-, Dokumentationsbereich in Deutschland, Organisation des Bibliothekswesens in Deutschland. Veröffentlichungen: „Digitale Dissertationen und ihre Publikation im Internet"; „Neues Bibliotheks-Management – Wissenschaftliche Bibliotheken gehen in die Offensive. In: ProLibris 1999, 4, S. 209–211; „Rechtliche Aspekte digitaler Dissertationen. Online im Internet: http://www.ulb.uni-duesseldorf.de/diss/bib/schiffer99.html; „Ausbildungen im BIDA-Wesen in Deutschland im Überblick. In: ProLibris 2001, 4, S. 226–234.

**Schwartz, Dieter**, Dr., Dipl.-Ing., Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachhochschule Münster, 1995–1997 Ausbildung zum Höheren Bibliotheksdienst an Wissenschaftlichen Bibliotheken/Köln. Veröffentlichungen (Auswahl): Digitale Bibliotheken und Portale – Katalog elektronischer Informations- und Dienstleistungsangebote. Verlag Dashöfer 2014. Bestandsanalyse einer hybriden Bibliothek. Auswertung von elektronischen und konventionellen Buchbeständen. In: B.I.T.online 13 (2010) 1, S. 27–34.

**Seitenbecher, Manuel,** Dr. phil, geboren 1982, Abteilungsleiter Bestandsentwicklung (i.V.) sowie Leiter des Grundsatzreferats an der Zentral- und Landesbibliothek Berlin. Studium und Promotion in Neuerer Geschichte, Absolvent des Bibliotheksreferendariats an der ZLB und des MA(LIS)-Studiengangs an der HU Berlin (2013). Veröffentlichungen unter anderem zu den Themen Bestandsmanagement, E-Medien und Bestandspräsentationen.

**Steinbrecher, Wolf** (Diplom-Volkswirt, Maître ès Sciences Economiques) ist ein Gesellschafter und Geschäftsführer der Common Sense Team GmbH. Er hat das Konzept des „Prozessorientierten Informationsmanagements“ für selbstorganisierte Teams entwickelt. Er berät Unternehmen und Behörden auf allen Gebieten des Informationsmanagements, insbesondere auch im Wissensmanagement und bei der Einführung von DMS-Systemen. Kontakt: w.steinbrecher@commonsenseteam.de.

**Stumm, Birgit**, M.A., geboren 1972, Studium der Skandinavistik und Neueren deutschen Literatur, 2000–2002 Dozentin für Norwegisch und Wirtschaftsnorwegisch, 2003–2005 Bibliotheksreferendariat an der Staatsbibliothek zu Berlin – PK und der Bayerischen Bibliotheksschule München, seit 2006 Wissenschaftliche Angestellte beim Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) und verantwortlich für den Arbeitsbereich Internationale Kooperation II/EU-Beratung

**Trapp, Markus**, M.A., M.A. (LIS). Geboren 1965 in Saarbrücken, ist Fachreferent für Erziehungswissenschaften und Sport an der SUB Hamburg und dort zuständig für die Web-Öffentlichkeitsarbeit und die Social Media Kommunikation der Bibliothek. Studium der Hispanistik, Germanistik und Komparatistik an der Universität des Saarlandes, im Anschluss Dozent und wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Hispanistik der Universität des Saarlandes. Von 2005–2009 Mitarbeit am Aufbau der Virtuellen Fachbibliothek cibera an der SUB Hamburg (Schwerpunkt: Integration von Web 2.0-Modulen), seit 2010 Stabsstelle Social Media und redaktionelle Verantwortung für mehrere Blogs und Wikis der SUB Hamburg. Seit 2004 Autor des Blogs textundblog.de sowie als Dozent und Autor zum Thema Social Media in Wissenschaft und Bibliothek aktiv.

**Upmeier, Arne**, Dr., stellvertretender Bibliotheksdirektor der UB Ilmenau. Nach Bibliotheksreferendariat an der UB Gießen und begleitendem Bibliotheksstudium an der HU Berlin wechselte er 2008 nach Ilmenau. Dort ist er u. a. Dezernent für Benutzung und Fachreferent für Wirtschaft und Recht.

Er ist u. a. stellvertretender Vorsitzender der dbv Kommission Recht, Mitglied der Kommission Bibliothekstantieme der KMK, der AG Digitale Bibliothek der Deutschen Literaturkonferenz, im Fachausschuss Urheberrecht des Deutschen Kulturrats und der deutsch-französischen AG zur Digitalisierung urheberrechtlich geschützter Werke.

**Weng, Anja**, M.A., M.A. (LIS), geboren 1974 in Wolfenbüttel, Studium der Deutschen Philologie, Philosophie und Angewandten Kulturwissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Universität Wien, Magister 2001, anschließend Leiterin der Seminarabteilung eines privaten Weiterbildungsunternehmens, 2007 – 2009 Bibliotheksreferendariat in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) mit Abschluss des postgradualen Fernstudiums Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, Master of Arts (Library and Information Science). Seit 2009 Projektleiterin der RFID-Einführung in der ZLB und zuständig für Strategische Planungen. Veröffentlichung: Kunden geben Auskunft. Öffentliche Bibliotheken im Blick von Mystery Shoppern. Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, 2010 (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft; 269). http://edoc.hu-berlin.de/series/berliner-handreichungen/2010-269/PDF/269.pdf

**Werner, Britta,** M.A., M.A. (LIS), geb. 1971, 1992 – 1994 Ausbildung zur Bibliotheks-Assistentin LB Oldenburg, 1994 – 1995 Bibl.-Ang. TIB/UB Hannover, 1995-2006 Bibl.-Ang. BIS Oldenburg, 1999-2005 Studium Sportwissenschaft und Pädagogik Uni Oldenburg, Seit 2004 nebenberufliche Dozentin im Bibliotheksbereich, 2006-2007 Bibl. Ang. Hochschule Wiesbaden, 2007-2008 Library Assistant Kanzlei Dewey & LeBoeuf Frankfurt, Seit 2008 Direktions-Assistentin SuUB Bremen, 2009–2011 postgraduales Fernstudium am IBI der HU Berlin.

**Wolf, Sabine**, Dipl.-Bibl. (FH Potsdam, 2004). Geboren 1972, 2004–2007 Bibliothekarin Stadtbibliothek Neumünster, 2008–2011 Key Account Management Dantek Library Soluti-

ons. November 2012 – Oktober 2017 Projektkoordinatorin für die berufliche Fernweiterbildung Bibliotheksmanagement, seit Oktober 2017 Sachgebietsleitung für die Bereiche Weiterbildung und Ausbildung bei der Stadtbibliothek Berlin-Mitte, verantwortliche Ausbildungsberaterin für den Beruf des FaMI in Berlin, Kommunikationstrainerin zu den Themen „Smarte Bibliotheken“, „Coaching von Auszubildenden“ und „Teambuilding“.

**Zangl, Martin**, Dipl.-Bibl., Geboren 1970, WB-Examen FHB Stuttgart 1994, seit 1995 in der Bibliothek des LWL-Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Münster, seit 2001 als fachlicher Leiter. Engagement in der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB) seit 2004, im Vorstand der AKMB seit 2005, seit November 2007 Auditor für die „Standards in Kunst- und Museumsbibliotheken“.